

Einwohnerratspräsident
Herbert Hirsiger
c/o Gemeindekanzlei
Zentralstrasse 38
8212 Neuhausen am Rheinfall

Neuhausen 05. Mai 2021

Interpellation: Zur Standortwahl Neubau Pflegezentrum

Sehr geehrter Herr Einwohnerratspräsident
Sehr geehrter Herr Gemeindepräsident
Sehr geehrte Frau Gemeinderätin
Sehr geehrte Herren Gemeinderäte

In der Medienkonferenz vom 28. Januar 2021 informierte der Gemeinderat Neuhausen und die Verwaltungskommission «Alterszentrum und Spitex» Neuhausen am Rheinfall zur Standortwahl Neubau Alterszentrum auf der Burgunwiese. Eine weitere Information zu diesem Thema erfolgte am 08. April 2021 vor der Einwohnerratssitzung mit den gleichen Aussagen. 2016 hat der Gemeinderat eine Machbarkeitsstudie für einen Neubau des Alterszentrum am Standort Kirchacker (Werkhof) im Ortszentrum sowie eine Testplanung am Standort Burgunwiese in Auftrag gegeben. Im Jahr 2019 wurde eine Machbarkeitsstudie für einen Neubau am heutigen Standort Schindlergut erstellt. Alle Studien wurden mit demselben Raumprogramm auf der Basis von **160 Pflegeplätzen** erstellt. Zudem wurden die Fragen nach der Möglichkeit einer Tiefgarage und «Betreutes Wohnen» geklärt, mit dem Ergebnis, dass an **allen Standorten** das realisiert werden kann.

Um den Bedarf an Heimplätzen langfristig planen zu können, hat der Kanton Schaffhausen eine Studie beim Schweizerischen Gesundheitsobservatorium OBSAN in Auftrag gegeben. Der Regierungsrat hat an seiner Sitzung vom 20. Oktober 2020 den Bericht zur Kenntnis genommen. Die Kernaussage in diesem Bericht für die Gemeinde Neuhausen ist, dass bis ins Jahr 2040 **130 Pflegeplätze** ausreichen für Personen mit den KLV-Pflegestufen 3 bis 12.

Mit dieser neuen Ausgangslage der Pflegeplätze reduziert sich das Raumprogramm um 20%. Somit sollten alle Standorte neu auf eine **angepasste Machbarkeit** überprüft werden und die Baukosten nicht im Vordergrund stehen.

In Neuhausen am Rheinfall beginnt für mich das Zentrum beim Posthof und endet auf dem Industrieplatz. Dazu noch ein paar interessante Anmerkungen zu den drei Standorten.

1. Schindlergut mit einer Arealfläche von 14'581m²

(Auszug von der VK Präsentation 08.04.2021) Der Neubau wird im unteren Bereich des Grundstücks geplant. Gute Einfügung ins Gelände möglich, das Raumprogramm kann betriebswirtschaftlich optimal erfüllt werden, kein Bauprovisorium nötig, eine Grünfläche ist vorhanden.

«Betreutes Wohnen» kann eventuell in einem Teil des bestehenden Gebäudes realisiert werden. Parkähnliche Anlage mit Sicht auf den Rheinfall. Erschlossen zum Zentrum über den Kehlhofweg zum Industrieplatz.

2. Kirchacker mit einer Arealfläche von ca. 6'400 m² (Ohne das Feuerwehrmagazin)

Auf diesem Areal zwischen der Zentralstrasse und der Rheingoldstrasse stehen alte Gebäude, die in späteren Jahren neuen Funktionen weichen müssen. Die Idee ist, da eine gemeinsame Baute zu erstellen mit einem Raumprogramm für das Pflegeheim und die behindertengerechte Gemeindeverwaltung. Eine Tiefgarage löst das Parkproblem im Zentrum bei Anlässen in der Rhyfallhalle und Trottentheater und macht den ganzen Platz verkehrsfrei. Auch eine Grünfläche könnte realisiert werden. Das Raumprogramm für das Pflegezentrum kann Betriebswirtschaftlich optimal erfüllt werden. Im Zentrum mit Bushaltestelle vor dem Gebäude, normale Baukosten auf ebenem Gelände. Zusammen mit dem Platz für Alli könnte ein schönes Begegnungszentrum geschaffen werden.

3. Burgunwiese mit heutigem Spielplatz mit einer Arealfläche von ca. 13'800m²

Sollte dieser Standort durch die Volksabstimmung zum Baurecht nicht erfolgreich sein, kann eventuell die Realisierung einer Parkanlage auf der einen Hälfte des Grundstücks umgesetzt werden, wenn das Stimmvolk dazu ja sagt. Die andere Hälfte der Fläche sollte zur allgemeinen Nutzung weiterhin zur Verfügung stehen.

Fazit:

Soll jetzt die letzte grosse Fläche mitten in Neuhausen überbaut werden, wenn für das dringend notwendige Bauvorhaben eines Pflegeheims zwei gut geeignete Standorte mit genügend Baufläche vorhanden sind?

Ich bitte den Gemeinderat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist der Gemeinderat bereit, aufgrund der OBSAN-Studie, die Planung eines neuen Pflegezentrums mit 130 Pflegeplätzen weiter zu planen?
2. Ist der Gemeinderat bereit, die neue Ausgangslage der Pflegeplätze mit der Reduktion des Raumprogramms um 20% auch auf die Standorte Schindlergut und Kirchacker zu übertragen und mit neuen Überlegungen und Möglichkeiten auszuführen?
3. Hat der Gemeinderat einen Plan B, wenn der Beschluss vom Einwohnerrat und der Volksabstimmung zum Baurecht am Standort Burgunwiese nicht erfolgreich ist?
4. Welchen Standort sieht der Gemeinderat bei einem negativen Entscheid zur Burgunwiese als weitere Möglichkeit? Schindlergut oder Kirchacker?
5. Ist der Gemeinderat bereit, auch die Neuhauser Bevölkerung einzubeziehen zu diesem «Generationenentscheid» der Standortfrage vom Neubau des Pflegezentrums?

Ich freue mich auf Ihre ausführliche Antwort zu meinen Fragen

Freundliche Grüsse



René Sauzet
Einwohnerrat